

Der folgende Kriterienkatalog soll die Benotung von Referatshandouts erleichtern. Zugleich wird damit eine strukturierte Rückmeldung über die erbrachte Leistung an die Studierenden möglich. Eine Bewertung der einzelnen Punkte wird z.B. in Form von „f (=fehlt)“, „-“, „✓“- oder „+“-Zeichen aus folgender Auflistung ersichtlich:

Referentin:	Dozent /Semester:
Thema:	Seminar:
Handout (Benotungsgrundlage)	

<u>Obligatorische Inhalte des Handouts:</u>	
Vollständige Rahmendaten im Kopf des Handouts:	Auflösung von Kontroversen, Widersprüchen o.ä.:
Fragestellung / Leitfrage (in Hypothesen o.ä.):	klare Trennung übernommener Standpunkte von der eigenen Meinung:
Nachvollziehbare Gliederung des Referates (muss im Referat nicht eigens thematisiert werden):	Angemessener Einsatz von Zitaten, Tabellen, Grafiken etc.:
Angaben zum Forschungsstand bez. des Referatsthemas:	Ggf. Transkriptionen von Textquellen o.ä. (zus. zum Handout):
Allg. Angaben zur Quellenlage bez. des Referatsthemas:	Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse bzw. Beantwortung der Fragestellung:
Darlegung der Quellenbasis des Referates:	Literatur- und Quellenverzeichnis (sinnvoll geordnet; zu formalen Anforderungen vgl. Reader zum Tutorium):
Erläuterung und korrekte Verwendung zentraler Begriffe, Theorien, Definitionen, Konzepte etc.:	Ergänzende / erläuternde Hinweise zur Bewertung der Quellen und wiss. Literatur:
Abdruck wichtiger Inhalte des Referates (z.B. Daten, Thesen, Kontroversen):	Formale Aspekte des Handouts (z. B. Rechtschreibung, Übersichtlichkeit des Layouts):
Exemplarischer Bezug zu Primärquellen (mit quellenkritischer Analyse und Kontextualisierung im Referat):	

Präsentation und mündlicher Vortrag (kein Bestandteil der Benotung!)

<u>Organisation und Zeitmanagement:</u>	<u>Visualisierung:</u>
Einhaltung des zeitlichen Rahmens:	Angemessene Qualität der Bilder, Grafiken, Tabellen o.ä. (Größe, Auflösung etc.):
Sicherheit im Umgang mit den gewählten Präsentationsformen:	Gute Sichtbarkeit bzw. Lesbarkeit der visualisierten Inhalte:
Einbindung des Themas in den Seminarzusammenhang, Verknüpfung zu anderen Themen:	Erklärende Bild-, bzw. Quellenunterschriften (v. a. Datierung, Beschreibung der Darstellung o.ä.):
<u>Vortragsweise:</u>	<u>Einbindung und Aktivierung des Publikums:</u>
Möglichst freie Präsentation des Referates:	Blickkontakt zum Publikum / Direkte Ansprache der Zuhörer:
Klar verständliche Sprache (Lautstärke, Geschwindigkeit etc.):	Einbindung des Publikums (z.B. Bildbeschreibung, Rückfragen, Meinungsbild etc.):
Angemessene Körpersprache / Gestik / Positionierung im Raum:	Einleitung einer Diskussion am Ende des Referates, evtl. Bezug zu offenen Fragen:

<u>Sonstige Anmerkungen:</u>

<p>Gesamtnote (vgl. Notenschlüssel) auf Basis des Handouts = <u>Anm.:</u> Zur Errechnung der Gesamtnote aus Prüfungsleistungen vgl. im Einzelnen die Studienfachbeschreibungen der jeweiligen Studiengänge (BA-Hauptfach, BA- Nebenfach und div. Lehramtsstudiengänge). Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Prüfungsnoten den Studierenden erst nach Abschluss des Moduls mitgeteilt werden sollen!</p>
